

Transkulturelle Kompetenz durch englische Literatur fördern? Eine rekonstruktiv-emanzipatorische Studie zum Potenzial des fremdsprachlichen Literaturunterrichts

Das Forschungsvorhaben widmet sich der Beobachtung und Rekonstruktion von Unterrichtsprozessen zur Anbahnung von transkultureller Kompetenz im englischen Literaturunterricht der Sekundarstufe I (Mittelstufe) und II. Damit soll ein Beitrag zur notwendigen empirischen Fundierung des fremdsprachlichen Literaturunterrichts geleistet und gleichzeitig eine Grenzüberschreitung zwischen didaktischen Konzepten und empirischer Lehr-Lern-Forschung vorgenommen werden.

In der Fremdsprachendidaktik und Fachwissenschaft (vgl. Matz/Rogge/Siepmann 2014) als auch in bildungspolitischen Papieren (vgl. HKM 2011) hat sich überwiegend die Annahme durchgesetzt, dass die transkulturelle Kompetenz eine Weiterentwicklung der interkulturellen Kompetenz darstellt, wobei „[m]it dem Konzept der Transkulturalität [...] neue Akzente gesetzt [werden]“ (Freitag-Hild 2010: 53). Demnach beinhalten transkulturelle Kompetenzauffassungen ein hybrides Kulturverständnis, das über die Eigen- und Fremdbinarität hinausgeht und Wissen, Aushandeln sowie kritisches Hinterfragen auf lokaler und globaler Ebene fördert (vgl. u.a. Delanoy 2014, Doff/Schulze-Engler 2011, Welsch 2009). Diesem Verständnis liegt auch das vorliegende Forschungsvorhaben zugrunde.

Die Datengrundlage für das Projekt bilden fünf videographierte Unterrichtseinheiten, in denen mit *fictions of migration* gearbeitet wird. Dabei handelt es sich um Texte, die neben kulturellen Grenzüberschreitungen zugleich transkulturelle Aspekte wie Identitätsfindung, Generationskonflikte und Perspektivenwechsel thematisieren. Sie gelten als besonders geeignet für die Förderung transkultureller Kompetenz (vgl. Freitag-Hild 2010, Doff/Schulze-Engler 2011). Die Unterrichtseinheiten wurden in fünf unterschiedlicher Lerngruppen (Klasse 8 bis Q2) an einem Gymnasium im Rhein-Main-Gebiet gefilmt. Im Fall von dezentralen Arbeitsformen wie Gruppen- oder Partnerarbeit war es notwendig, zusätzlich Diktiergeräte in die Schülergruppen zu geben, da die Kameras die darin ablaufenden Gespräche nicht in ausreichender Tonqualität aufzeichnen konnten. Nach Abschluss der Unterrichtseinheiten wurden zudem leitfadengestützte Interviews mit den teilnehmenden Lehrkräften geführt.

Nach den Kriterien der Fokussierung, der interaktiven Dichte und thematisch-inhaltlichen Kriterien (vgl. transkulturelle Dimensionen nach Blell/Doff 2014) wurden bereits als relevant erachtete Sequenzen aus den Videoaufnahmen ausgewählt. Ihre Analyse erfolgt mithilfe der Dokumentarischen Methode, welche sich im Kontext der rekonstruktiven Unterrichtsforschung bewährt hat (vgl. u.a. Fritzsche/Wagner-Willi 2015; Martens/Petersen/Asbrand 2015; Bracker 2012, Bonnet 2004). Sie erlaubt, Interaktions- und Lernprozesse von Kollektiven und Individuen in komplexen Situationen zu untersuchen und

somit Handlungskompetenzen, worunter auch transkulturelle Kompetenzen fallen (vgl. Köller 2008: 169f.), als „handlungspraktisches Wissen [...] [zu] rekonstruieren“ (Martens/Asbrand 2009: 203). Die Analyseschritte im Kontext des Forschungsvorhabens orientieren sich vor allem an den Arbeiten von Bohnsack (2007), Fritzsche und Wagner-Willi (2015) sowie Tesch (2010).

- Blell, G. / Doff, S. (2014). It takes more than two for this tango: Moving beyond the self/other-binary in teaching about culture in the global EFL-classroom. *Zeitschrift für interkulturellen Fremdsprachenunterricht* 19/1, 77-96. [online] http://zif.spz.tu-darmstadt.de/jg-19-1/beitrag/Blell_Doff.pdf.
- Bohnsack, R. (2010). *Rekonstruktive Sozialforschung: Einführung in qualitative Methoden*. Opladen: Barbara Budrich.
- Bonnet, A. (2004). *Chemie im bilingualen Unterricht. Kompetenzerwerb durch Interaktion*. Opladen: Leske und Budrich.
- Bracker, E. (2012). Anwendungsbeitrag: Die dokumentarische Methode als Instrument zur Analyse von literarischer Anschlusskommunikation. In: S. Doff (Hg.), *Fremdsprachenunterricht empirisch erforschen. Grundlagen – Methoden – Anwendung* (S. 306-317). Tübingen: Narr Verlag.
- Delanoy, W. (2014). Transkulturalität als begriffliche und konzeptuelle Herausforderung an die Fremdsprachendidaktik. In: F. Matz / M. Rogge / P. Siepman (Hg.), *Transkulturelles Lernen im Fremdsprachenunterricht. Theorie und Praxis* (S. 19-36). Frankfurt am Main: Peter Lang.
- Doff, S. / Schulze-Engler, F. (Hg.) (2011). *Beyond „Other Cultures“. Transcultural Perspectives on Teaching the New Literatures in English*. Trier: WVT.
- Freitag-Hild, B. (2010). *Theorie, Aufgabentypologie und Unterrichtspraxis inter- und transkultureller Literaturdidaktik. 'British Fictions of Migration' im Fremdsprachenunterricht*. Trier: WVT.
- Fritzsche, B. / Wagner-Willi, M. (2015). Dokumentarische Interpretation von Unterrichtsvideografien. In: R. Bohnsack / B. Fritzsche / M. Wagner-Willi (Hg.), *Dokumentarische Video- und Filminterpretation. Methodologie und Forschungspraxis* (S. 131-152). 2., durchgesehene Auflage. Opladen [u.a.]: Verlag Barbara Budrich.
- Hessisches Kultusministerium - HKM (2011). *Bildungsstandards und Inhaltsfelder. Das neue Kerncurriculum für Hessen. Sekundarstufe I – Gymnasium. Moderne Fremdsprachen*. [online] http://lsa.hessen.de/irj/servlet/prt/portal/prtroot/slimp.CMReader/HKM_15/LS_A_Internet/med/4c2/4c22d584-b546-821f-012f-31e2389e4818,22222222-2222-2222-22 22-222222222222.
- Köller, O. (2008). Bildungsstandards – Verfahren und Kriterien bei der Entwicklung von Messinstrumenten. *Zeitschrift für Pädagogik* 54/2, 163-173.
- Matz, F. / Rogge, M. / Siepman, P. (Hg.) (2014). *Transkulturelles Lernen im Fremdsprachenunterricht*. Frankfurt/Main: Lang.
- Martens, M. / Asbrand, B. (2009). Rekonstruktion von Handlungswissen und Handlungskompetenz – auf dem Weg zu einer qualitativen Kompetenzforschung. *ZQF* 10/2, 202-217.
- Martens, M. / Petersen, D. / Asbrand, B. (2015). Die Materialität von Lernkultur. Methodische Überlegungen zur dokumentarischen Analyse von Unterrichtsvideografien. In: R. Bohnsack / B. Fritzsche / M. Wagner-Willi (Hg.), *Dokumentarische Video- und Filminterpretation. Methodologie und Forschungspraxis* (S. 179-206). 2., durchgesehene Auflage. Opladen [u.a.]: Verlag Barbara Budrich.
- Tesch, B. (2010). *Kompetenzorientierte Lernaufgaben im Fremdsprachenunterricht. Konzeptionelle Grundlagen und eine rekonstruktive Fallstudie zur Unterrichtspraxis (Französisch)*. Frankfurt/Main: Peter Lang.
- Welsch, W. (2009). *Was ist eigentlich Transkulturalität?* [online] <http://www2.uni-jena.de/welsch/tk-1.pdf>.